

# Neun Schulen beteiligen sich an Musikfestival

**DORMAGEN** (jph) Gesangslehrer, Universitätsdozenten, Komponisten und Musikpädagogen – sie alle kommen in der Zeit vom zwölften bis 17. September an insgesamt neun Dormagener Schulen. Dann findet zum vierten Mal das „Junge Festival Knechtsteden“ statt. Die Woche ist ein Resultat aus der zunehmenden Nachwuchsförderung durch das „Festival Alter Musik“, das seit zwanzig Jahren in Knechtsteden stattfindet. Führende Persönlichkeiten aus Bereichen der Musik leiten über die Woche hinweg elf Workshops, an denen rund dreihundert Schüler teilnehmen werden. Die unterschiedlichen Ergebnisse präsentieren die Schüler am Ende der Woche.

Die Förderschule am Chorbusch ist ebenfalls dabei. Die Berliner Musikpädagogin Kerstin Minkwitz wird mit den Kindern verschiedene Instrumente bauen. „Wir haben

bislang einen sehr positiven Eindruck vermittelt bekommen“, sagt Gabi Fritz, Schulleiterin der Förderschule. Bewusst habe sie ein niederschwelliges Angebot gewählt. Jetzt können die Schüler handwerklich arbeiten und werden gleichzeitig mit der Musik konfrontiert.

Die Vielfalt ist groß. So wird das Norbert-Gymnasium unter der Leitung des Rösratler Musikers Christoph Mayer ein kleines Orchester aufstellen. Am Bettina-von-Arnim-

Gymnasium leitet die Sängerin und Komponistin Camille van Luren einen Gesangskursus. Das Leibniz-Gymnasium (LGD) bietet gleich zwei Workshops für seine Schüler an: Komposition und Radio. „Der Kompositions-Workshop ist anspruchsvoll“, sagt Herbert Kremer, Schulleiter am LGD. Allgemein zeigt er sich erfreut über das Angebot: Es sei eine weitere Form individueller Förderung an der Schule.

**„Das Angebot ist eine weitere Form individueller Förderung“**

NGZ 7.7.2011